

12 Verschwiegenheitserklärung Prüfpersonen

Verpflichtung zur Verschwiegenheit und zur Wahrung des Datenschutzes

→ Nur nach Aufforderung einzureichen

Durch Ihre Tätigkeit als _____ bzw. Ihren Aufenthalt in den Räumen der BGHM am Standort _____ haben Sie unter Umständen Zugang zu vertraulichen Daten, insbesondere zu Sozialdaten oder sonstigen gesetzlich geschützten personenbezogenen Daten (§§ 35 Abs. 1 SGB I, 67 Abs. 2 SGB X bzw. Art. 4 DS-GVO).

Sie sind verpflichtet, diese vertraulich zu behandeln. D.h. die bei der Tätigkeit erlangten Informationen nicht an Dritte in mündlicher, schriftlicher oder elektronischer Form weiterzugeben oder in irgendeiner Form zu verwerten. Sie dürfen insbesondere keine Unterlagen oder Datenträger, die vertrauliche Daten enthalten, aus den Räumlichkeiten der BGHM entfernen oder duplizieren. Es ist Ihnen nicht gestattet, anderen Personen Zugang zu Informationen, Unterlagen und Räumen der BGHM zu gewähren. Diese Verpflichtungen bestehen auch nach Beendigung der Tätigkeit fort.

Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden (§ 85 SGB X, § 42 BDSG) oder mit einem Bußgeld geahndet werden (§ 85a SGB X, § 41 BDSG, Art. 83 DS-GVO). Sie stellen ggf. außerdem eine arbeitsrechtliche Verfehlung gegenüber Ihrem Arbeitgeber dar. Im Übrigen sind Schadensersatzansprüche der Betroffenen möglich (Art. 82 DS-GVO).

Hiermit bestätige ich,

Name, Vorname (*in Druckbuchstaben*)

geb. am

über meine Pflichten zur Geheimniswahrung unterrichtet worden zu sein. Ich verpflichte mich hiermit alles zu unterlassen, was den Schutz der vertraulichen Daten gefährdet. Ein Exemplar dieser Erklärung wurde mir ausgehändigt.

Unterschrift

Die Belehrung und Verpflichtung erfolgte durch:

Unterschrift

Name / Firma

_____, den

Ort

Datum